



BEIBLATT ZUR ANLAGE 1 ZUM SACHBERICHT

im Programm „Projekte Schule/Jugendhilfe 2030“ in der EU-Förderperiode 2021-2027

Der anonymisierte teilnehmerbezogene Entwicklungsbogen bietet die Möglichkeit, die Entwicklung jedes einzelnen Teilnehmenden abzubilden. Dadurch lässt sich der Erfolg des Projektes über den gesamten Programmverlauf dokumentieren. In diesem Sinne ist der jährliche Entwicklungsbogen ein Monitoringinstrument, das auch für die Schul- und Jugendämter als Argumentationsgrundlage für die Finanzierung des Projektes Einsatz finden kann.

Allgemeine Hinweise:

- Die Erhebung der Daten soll möglichst durch die gleiche Person erfolgen, um eine bessere Vergleichbarkeit der Einstiegs- und Ausstiegsergebnisse zu erreichen.
- Die Erhebung der Daten zum Eintritt beziehen sich auf die Zeit vor dem Projektbeginn der Teilnehmenden. Die Erhebung der Eintrittsdaten auf pädagogischer Seite ist in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Schule durchzuführen, die das Projektmitglied vor Eintritt in das Projekt besucht hat.
- Die Eintrittserhebung (E) sollte innerhalb der ersten vier Wochen nach Projektbeginn der Jugendlichen erfolgen.
- Die Erhebung zum Zwischenergebnis (Z) erfolgt am Ende des Schuljahres und erfasst die Teilnehmenden, die zum Schuljahresende nicht aus dem Projekt ausscheiden und ein weiteres Schuljahr am Projekt teilnehmen.
- Die Erhebung bei vorzeitigem Austritt (VA) erfasst die Teilnehmenden, die entweder auf eigenen Wunsch oder durch Beschluss der Fachkräfte und Lehrkräfte im Projekt vorzeitig aus dem Projekt ausscheiden.
- Die Austrittserhebung (A) erfolgt zum Zeitpunkt des regulären Ausscheidens aus dem Projekt.

Lern- und Leistungsmotivation:

- Das Projektmitglied ist bereit, sich mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen.
- Das Projektmitglied zeigt die Bereitschaft, seine Kompetenzen zu erweitern.

Schulerfolg:

- Das Projektmitglied entwickelt sein schulisches Wissen und Können weiter.
- Das Projektmitglied erbringt Leistungen, die seinen individuellen Kompetenzen entsprechen und schöpft dabei zunehmend seine Potenziale aus.

Schüler*in/Lehrer*in-Beziehung:

- Das Projektmitglied ist bereit, mit den pädagogischen Fachkräften des Projektes zusammenzuarbeiten.
- Das Projektmitglied begegnet den pädagogischen Fachkräften mit einer respektvollen Grundhaltung.

Schüler*in/Schüler*in-Beziehung:

- Das Projektmitglied nimmt Rücksicht auf die Gefühle, Bedürfnisse und Interessen der Mitschüler*innen.
- Das Projektmitglied trägt zu einem fairen Miteinander innerhalb der Lerngruppe bei.

Elterliches* Engagement (*oder auch Personensorgeberechtigte):

- Die Eltern sind interessiert an den Erlebnissen und Fortschritten ihres Kindes.
- Das Projektmitglied erfährt von seinen Eltern Unterstützung im Voranschreiten seines Entwicklungsprozesses.

Soziales Verhalten:

- Das Projektmitglied verhält sich situationsspezifisch angemessen.
- Das Projektmitglied agiert innerhalb seiner Lernumgebung so, dass es die Lerngruppe durch Eigenschaften wie z. B. Hilfsbereitschaft, verantwortungsvolles Handeln, Kompromissbereitschaft etc. unterstützt.